

Wissenschaftliche Evaluation für das Projekt
NRW-Schulwettbewerb zur Europawahl 2024:
„Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“

Lukas Weber
Finn Quester
Lisa Debo
Dr. Martin Florack

Projektpartner:



Förderpartner:



Herausgeberin:

Wissenschaftscampus NRW gGmbH

Schwartzstraße 72

46045 Oberhausen

Telefon: +49 208 825-2649

E-Mail: info@wica.nrw

Amtsgericht Duisburg | HRB 370370

Geschäftsführung: Dr. Martin Florack

www.wica.nrw

Autor:innen:

Lukas Weber

Finn Quester

Lisa Debo

Dr. Martin Florack

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	1
2	Hintergrund und Ziele	2
3	Methodik.....	3
4	Demografie	5
5	Zentrale Erkenntnisse.....	7
5.1	Die Teilnahme einer Schule am Wettbewerb scheint zu einer Erhöhung der Wahlbeteiligung der Schüler:innen zu führen.....	8
5.2	Die Teilnahme am Wettbewerb verbessert das Wissen der Schüler:innen über die EU und die EU-Wahl.....	10
5.3	Die Teilnahme am Wettbewerb macht die EU-Wahl unter den Schüler:innen bekannter.....	13
5.4	Die Schüler:innen der teilnehmenden Schulen teilen durchgängig pro-europäische Einstellungen.....	15
5.5	Die Teilnahme am Wettbewerb hat zur Steigerung der politischen Beteiligung der Schüler:innen beigetragen.....	17
6	Weitere Ergebnisse	19
6.1	Schüler:innen Projekte	19
6.2	Zufriedenheit der Schüler:innen mit dem Wettbewerb	20
7	Literaturverzeichnis	21
	Anhang	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gesprochene Sprache im Haushalt.....	7
Tabelle 2: Beteiligung nach Schulen.....	7
Tabelle 3: Einfluss Schulwettbewerb auf die individuelle Wahlbeteiligung (Nachher-Befragung).....	9
Tabelle 4: Zusammenhang Teilnahme Schulprojekt und Wählengehen (Nachher-Befragung).....	9
Tabelle 5: Anteil der richtig beantworteten Fragen pro befragter Person	10
Tabelle 6: Wissensabfrage EU	11
Tabelle 7: Einfluss Schulwettbewerb auf Wissen über EU	12
Tabelle 8: Selbsteinschätzung Wissen EU	13
Tabelle 9: Bereits über die EU-Wahl in der Familie gesprochen?	13
Tabelle 10: Bereits über die EU-Wahl mit Freunden gesprochen?	14

Tabelle 11: Identifikation Bürger EU	15
Tabelle 12: Zustimmung Mitgliedschaft Deutschland in der EU wichtig	16
Tabelle 13: Zustimmung Bewirken der eigenen Stimme bei der Wahl	17
Tabelle 14: Selbsteinschätzung Interesse EU.....	17
Tabelle 15: Einfluss Teilnahme Wettbewerb auf politische Beteiligung	18
Tabelle 16: Partizipationsformen nach Häufigkeit der Nennung.....	18
Tabelle 17: Zufriedenheit Wettbewerb	20
Tabelle 18: Wiederholung Wettbewerb.....	20

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung nach Alter	6
Abbildung 2: Verteilung Geschlecht	6
Abbildung 3: Wahlabsicht und tatsächliche Wahl.....	8
Abbildung 4: Sprechen über Politik in der Familie.....	14
Abbildung 5: Sprechen über Politik mit Freunden.....	15

Abkürzungsverzeichnis

BKH = Berufskolleg Hattingen

CRG = Christian-Rohlf's-Gymnasium Hagen

GDS = Gesamtschule Duisburg-Süd

GH = Gymnasium Hohenlimburg

HHG = Heinrich-Heine-Gymnasium Oberhausen

WICA NRW = Wissenschaftscampus NRW

1 Zusammenfassung

Diese wissenschaftliche Evaluation untersucht die Wirkung des NRW Schulwettbewerbs zur Europawahl 2024: „Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Mehr Demokratie e.V., Democracy International und Young European Professionals durchgeführt. Mittels einer Vorher-Nachher-Befragung wurden die Schüler:innen der am Wettbewerb teilnehmenden Schulen zu Aspekten wie Wahlbereitschaft, grundlegendem Wissen über die EU, Bekanntheit der Europawahl und grundsätzlichen Einstellungen gegenüber Europa befragt. Die Befragungen fanden vor dem Beginn des Wettbewerbs und nach dem Abschluss des Wettbewerbs statt. Dabei weisen die Antworten der Schüler:innen auf einen potenziell positiven Effekt des Schulwettbewerbs hin. Die Schüler:innen weisen darüber hinaus dem Wettbewerb überwiegend positive Effekte auf ihre Wahlmotivation, Interesse an der EU und ihr individuelles Wissen über die EU und die EU-Wahl zu.

Es empfiehlt sich daher, weitere anlassbezogene Wettbewerbe im Vorfeld von Wahlen durchzuführen und so die politische Bildung entlang konkreter demokratischer Ereignisse auszuweiten.

2 Hintergrund und Ziele

„Je früher und je häufiger sich Erst- und Jungwähler beteiligen, umso höher ist auch das langfristige Niveau der Wahlbeteiligung“ (Vehrkamp et al. 2015, S.8). Am 10.11.2022 beschloss der Deutsche Bundestag die Absenkung des Mindestwahlalters für die Europawahl auf 16 Jahre (Deutscher Bundestag 2022). Jedoch ist die Aktivierung von Erst- und Jungwählern nicht mit der Veränderung des Rechtsrahmens abgeschlossen. Um eine Steigerung der Wahlbeteiligung zu erreichen, müssen weitere, begleitende Maßnahmen getroffen werden (Vehrkamp et al. 2015, S.9). Eine mögliche begleitende Maßnahme können Projekte darstellen, die mit Schüler:innen durchgeführt werden und sie zur Teilnahme an der Wahl motivieren. Das Projekt NRW-Schulwettbewerb zur Europawahl 2024: „Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“ zielt auf die Aktivierung von Erstwähler:innen für die Wahl des Europäischen Parlaments 2024 ab. Der WICA NRW hat das Projekt wissenschaftlich begleitet und die vorliegende Evaluation durchgeführt. Der NRW-Schulwettbewerb zielte darauf ab, Schüler:innen in der Altersgruppe der 16- bis 18-Jährigen dazu motivieren, bei der EU-Wahl 2024 wählen zu gehen. Die Schüler:innen sollten sich dazu aktiv einbringen, indem sie selbst entworfene Projekte an ihren jeweiligen Schulen umsetzen. Diese Schüler:innenprojekte hatten zum Ziel, für die Teilnahme an der Wahl zu informieren und zu werben.

Der Wettbewerb bestand aus zwei Phasen. In der ersten Phase wurden jeweils zwei Workshops mit den Schüler:innen der teilnehmenden Schulen durchgeführt. Diese fanden mit einzelnen, ausgewählten Klassen statt. Im Rahmen der Workshops wurden die Schüler:innen über die EU-Wahl informiert und darauf vorbereitet, eigene Projekte an ihren Schulen

umzusetzen. Die zweite Phase des Projekts bestand aus der Umsetzung der Projekte durch die Schüler:innen. Die Evaluation betrachtet den Zustand vor der ersten Phase und nach dem Abschluss der zweiten Phase des Projekts.

Die Analyse fand entlang der folgenden Leitfragen statt:

1. Führt die Teilnahme einer Schule am Wettbewerb zu einer Erhöhung der Wahlbeteiligung der Schüler:innen?
2. Verbessert die Teilnahme am Wettbewerb das Wissen der Schüler:innen über die EU und die EU-Wahl?
3. Macht die Teilnahme am Wettbewerb die EU-Wahl unter den Schüler:innen bekannter?
4. Welche Einstellungen teilen die Schüler:innen gegenüber der Europäischen Union?
5. Hat die Teilnahme am Wettbewerb zur Steigerung der politischen Beteiligung der Schüler:innen beigetragen?

3 Methodik

Um herauszufinden, ob das Schulprojekt die erwartete Wirkung erzielt, wurde eine Befragung durchgeführt. Die Schüler:innen wurden im Rahmen des Unterrichts gebeten, digitale Fragebögen auszufüllen. Die Stichprobe bilden Schüler:innen, die zur Altersgruppe der potenziellen Erstwähler:innen gehören. Die Teilnahme der Schüler:innen an der Evaluation war freiwillig. Da nicht alle Schüler:innen der Schule an dem Wettbewerb teilgenommen haben, wird zwischen Wettbewerbsteilnehmer:innen und anderen Schüler:innen differenziert.

Für die methodische Ausgestaltung ist ein Vorher-Nachher-Design gewählt worden. Der erste Fragebogen (Vorher-Befragung) wurde vor dem Beginn des Projekts an den Schulen im Zeitraum zwischen dem 12.04.2024 und dem 31.05.2024 erhoben. Die zweite Erhebung fand mit einer etwas größeren zeitlichen Distanz zur EU-Wahl statt. Der Erhebungszeitraum für den zweiten Fragebogen (Nachher-Befragung) lag zwischen dem 20.06.2024 und dem 08.07.2024. Das Erhebungsinstrument wurde den Schüler:innen über SosciSurvey zur Verfügung gestellt. Die Operationalisierung der Leitfragen erfolgte über verschiedene Variablen, deren Ausdifferenzierung in den Fragebögen einzusehen ist (siehe Anhang).

Im Rahmen der Datenbereinigung wurden in beiden Wellen nicht vollständige oder nicht plausibel ausgefüllte Fragebögen von der weiteren Analyse ausgeschlossen. Beispielsweise wurden Interviews ausgeschlossen, bei denen davon ausgegangen werden musste, dass Befragte keine ehrlichen Angaben gemacht haben. Etwa Altersangaben von 69 oder 99 oder die Angabe von fiktiven Sprachen. Vom Ausschluss ausgenommen waren nicht beantwortete Fragen zur Demografie. Es handelt sich dabei um die Fragen zum Geschlecht der befragten Person, dem Alter der befragten Person und der im Haushalt gesprochenen Sprache. Ebenso kam es in der Erhebung der Vorher-Befragung am 07.05.2024 zu nicht nachvollziehbaren und nicht erklärbaren Unregelmäßigkeiten in den abgegebenen Fragebögen. Diese Unregelmäßigkeiten ließen die Plausibilität der Daten fragwürdig erscheinen. Um die Datenqualität zu sichern, wurde entschieden, dass alle Fragebögen mit dem Eingangsdatum 07.05.2024 aus dem Datensatz ausgeschlossen werden.

Nach der Anwendung der oben beschriebenen Filter konnten für die Vorher-Befragung 197 beantwortete Fragebögen und für die Nachher-Befragung 165 beantwortete Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt werden. Zum Zeitpunkt der Durchführung der Erhebung lagen keine quantitativen Daten über die Grundgesamtheit der definierten Zielgruppe vor, so können keine Aussagen über Rücklaufquoten getroffen werden.

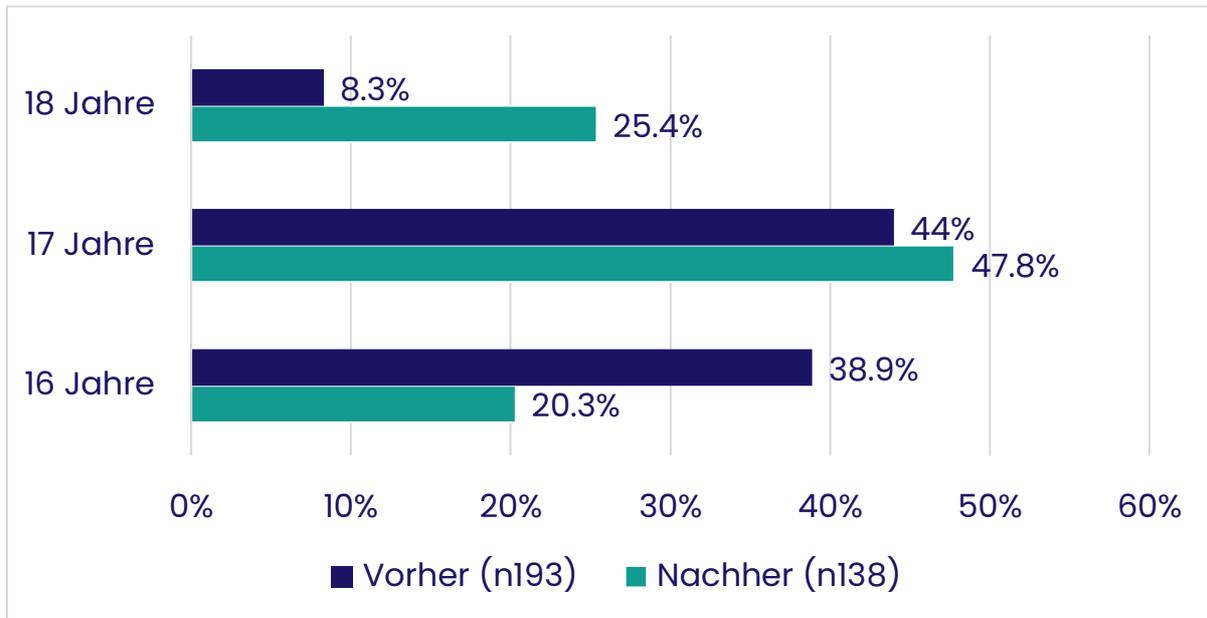
An dieser Stelle wird auf die allgemeine Datenqualität hingewiesen. Die Größe der Stichprobe ist sehr klein und kann keinesfalls als repräsentativ betrachtet werden. Da die Teilnahme an der Befragung freiwillig war, sind Verzerrungen hinsichtlich überwiegend positiver Einstellungen möglich. Bei Schüler:innen, die kein Interesse am Wettbewerb haben, ist es unwahrscheinlich, dass sie an der Evaluation teilnehmen. Darüber hinaus muss bei der Einordnung der Ergebnisse der Faktor der sozialen Erwünschtheit besonders berücksichtigt werden. Ebenso kann nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass es neben dem Wettbewerb weitere Einflussfaktoren auf die Vorher-Nachher Effekte gab.

4 Demografie

In diesem Abschnitt wird eine kurze Übersicht über die demografische Verteilung der Teilnehmer:innen gegeben. Hierbei wird auf das Alter, das Geschlecht und die gesprochene Sprache im Haushalt eingegangen. Ergänzend wird die Anzahl der Teilnehmer:innen an der Befragung nach Schulen dargestellt.

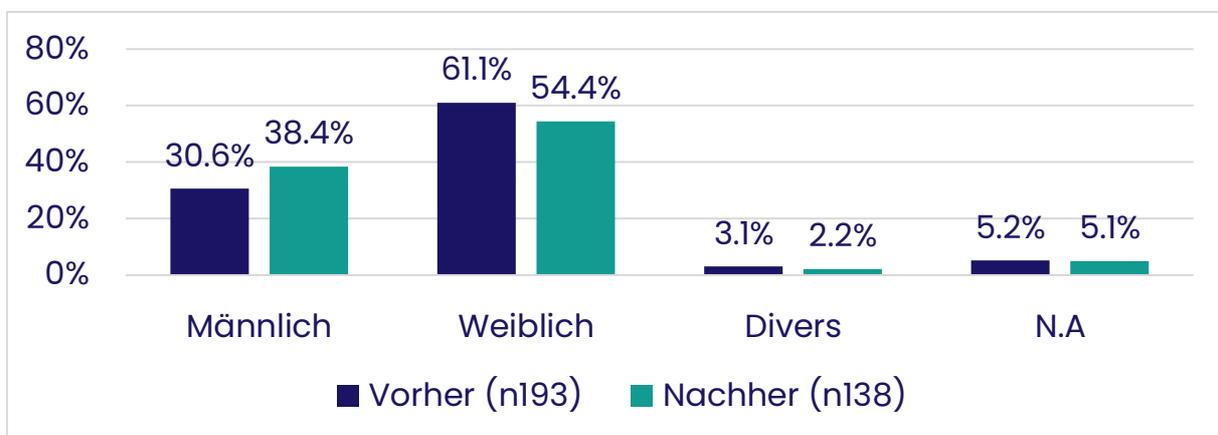
Die große Mehrheit der Befragten, die Angaben zu ihrem Alter gemacht haben, waren zwischen 16 und 18 Jahren alt (91,2% Vorher und 93,5% Nachher). Dies entspricht der zuvor definierten Altersgruppe der Erstwähler:innen.

Abbildung 1: Verteilung nach Alter



An beiden Befragungen haben überdurchschnittlich viele Schülerinnen teilgenommen. Wobei sich die Verteilung nach Geschlecht in der Nachher-Befragung etwas angleicht.

Abbildung 2: Verteilung Geschlecht



Über zwei Drittel der befragten Schüler:innen sprechen im Haushalt Deutsch. Wobei der Anteil an deutschsprechenden Schüler:innen in der Nachher-Befragung zugenommen hat.

Tabelle 1: Gesprochene Sprache im Haushalt

Befragung	Anzahl	Deutsch	Eine andere
Vorher	n193	133 (68,9%)	60 (31,1%)
Nachher	n138	103 (74,6%)	35 (25,4%)

In der Vorher-Befragung gaben 60,4% (119) der Schüler:innen an, dass sie am Wettbewerb und den Workshops teilnehmen werden. Bei der Nachher-Befragung gaben 72,7% (120) der Schüler:innen an, dass sie am Wettbewerb und den Workshops teilgenommen haben.

Für die Vorherbefragung sind keine Daten des BKH eingegangen. Bei der Nachher-Befragung liegen für alle Schulen Daten vor. Allerdings ist die Rücklaufquote für CRG sowie für HHG deutlich rückläufig. GDS und GH haben allerdings einen leicht erhöhten Rücklauf im Vergleich zur Vorherbefragung.

Tabelle 2: Beteiligung nach Schulen

	BKH	CRG	GDS	GH	HHG
Vorher (n197)	0	93 (47,2%)	40 (20,3%)	34 (17,3%)	30 (15,2%)
Nachher(n165)	13 (7,9%)	52 (31,5%)	46 (27,9%)	42 (25,4%)	12 (7,3%)

5 Zentrale Erkenntnisse

Eingangs lässt sich feststellen, dass alle Leitfragen positiv beantwortet werden können. Der Wettbewerb hatte somit eine durchweg positive Wirkung und ist ein erfolgreiches Projekt zur politischen Bildung von Jung- und Erstwähler:innen. Die Auswertung der Daten zu beiden Befragungen

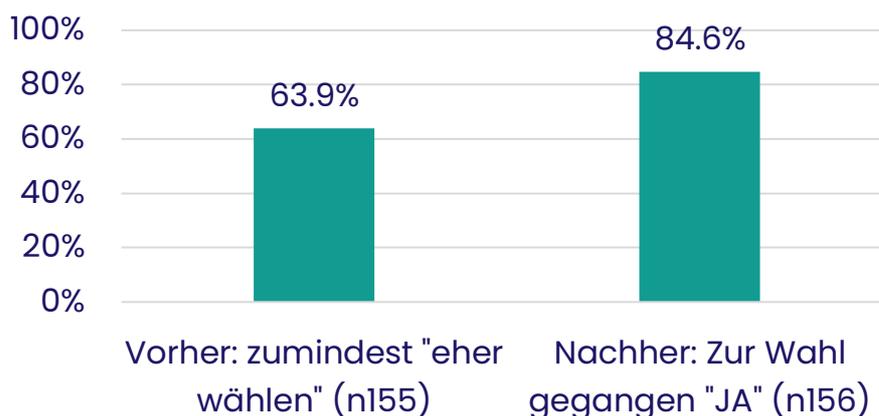
fürte zu den folgenden fünf Kernaussagen, welche sich aus den erhobenen Daten ableiten und belegen lassen.

5.1 Die Teilnahme einer Schule am Wettbewerb scheint zu einer Erhöhung der Wahlbeteiligung der Schüler:innen zu führen.

In der Vorher-Befragung der Schüler:innen gaben 63,9% (99) an, dass sie zumindest wahrscheinlich zur Europawahl gehen würden. Gleichzeitig gaben aber auch 82,7% (162) Schüler:innen an, dass sie sich nicht ausreichend informiert fühlen, um eine Wahlentscheidung bei der EU-Wahl zu treffen.

In der Nachher-Befragung wurden die Schüler:innen dazu befragt, ob sie an der EU-Wahl teilgenommen haben. Hier gaben 84,6% (132) der Schüler:innen an, dass sie bei der EU-Wahl wählen gegangen sind. Bei dieser Angabe muss der mögliche Effekt der sozialen Erwünschtheit berücksichtigt werden. Auch stehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Abschlussberichts keine Daten der repräsentativen Wahlstatistik zur Verfügung. Ein Vergleich mit der Wahlbeteiligung der Erstwähler:innen in Deutschland ist daher nicht möglich. Ein entsprechend positiver Effekt lässt sich auf der Grundlage der erhobenen Daten vermuten.

Abbildung 3: Wahlabsicht und tatsächliche Wahl



Darüber hinaus gaben 72,6% (82) der Befragten der Nachher-Befragung an, dass sie der Aussage: „Die Teilnahme an dem Schulwettbewerb hat mich dazu motiviert, an der Europawahl teilzunehmen“ zumindest eher zustimmen. Die befragten Schüler:innen weisen auf den Schulwettbewerb als Faktor für die Entscheidung, an der Wahl teilzunehmen, hin.

Tabelle 3: Einfluss Schulwettbewerb auf die individuelle Wahlbeteiligung (Nachher-Befragung)

„Die Teilnahme an dem Schulwettbewerb hat mich dazu motiviert, an der Europawahl teilzunehmen“	n113
Stimme gar nicht zu	14,2% (16)
Stimme wenig zu	13,3% (15)
Stimme eher zu	31,0% (35)
Stimme voll und ganz zu	41,6% (47)

Aus den vorliegenden Daten geht hervor, dass die Teilnahme am Schulprojekt die Wahlbeteiligung zu erhöhen scheint. Allerdings muss auf die insgesamt sehr kleine Stichprobe verwiesen werden. Dadurch, dass sehr wenige Schüler:innen angegeben haben, dass sie nicht am Wettbewerb teilgenommen haben und gleichzeitig sehr wenige Schüler:innen nicht wählen gegangen sind, sind die entsprechenden Kategorien sehr selten aufgetreten. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren hat der Zusammenhang eine geringe Aussagekraft.

Tabelle 4: Zusammenhang Teilnahme Schulprojekt und Wählengehen (Nachher-Befragung)

	Gewählt	Nicht-Gewählt
Teilgenommen	88,9% (96)	11,1% (12)
Nicht-Teilgenommen	85,7% (36)	14,3% (6)

Die politische Sozialisation der Schüler:innen muss ebenfalls berücksichtigt werden. Schüler:innen, die in Elternhäusern aufwachsen, in denen regelmäßig gewählt wird, beteiligen sich eher an der Wahl als Schüler:innen, die aus Elternhäusern kommen, in denen nicht regelmäßig gewählt wird.

5.2 Die Teilnahme am Wettbewerb verbessert das Wissen der Schüler:innen über die EU und die EU-Wahl.

Den Schüler:innen wurden in der Vorher- und Nachher-Befragung einfache Wissensfragen zur Europawahl und zur EU gestellt. Insgesamt ist festzustellen, dass sich das Wissen der Schüler:innen verbessert hat. Es fällt auf, dass in der Nachher-Befragung jeder/jede Schüler:in mindestens eine Frage richtig beantwortet hat. In der Vorher-Befragung haben 12,2% (24) der Schüler:innen keine Frage richtig beantwortet.

Vor dem Wettbewerb haben 37,8% (74) der Schüler:innen drei und mehr Fragen richtig beantwortet. 62,2% (122) der Schüler:innen haben zwei oder weniger Fragen richtig beantwortet. Nach dem Wettbewerb haben 67,7% (94) der Schüler:innen drei und mehr Fragen richtig beantwortet. 32,3% (45) haben zwei und weniger Fragen richtig beantwortet.

Tabelle 5: Anteil der richtig beantworteten Fragen pro befragter Person

Befragung	Richtige Antworten	0	1	2	3	4
Vorher	(n196)	12,2%	20,9%	29,1%	27,6%	10,2%
Nachher	(n139)	0	8,6%	23,7%	38,9%	28,8%
Veränderung		-12,2 (%P) ↓	-12,3 (%P) ↓	-5,4 (%P) ↓	+11,3 (%P) ↑	+18,6 (%P) ↑

Im Durchschnitt haben Schüler:innen, die bei der Europawahl gewählt haben, ein besseres Wissen über die EU als Schüler:innen, die nicht bei der Europawahl gewählt haben (2,88>1,12).

Weitere positive Entwicklungen sind ebenfalls beim direkten Vergleich der richtig oder falsch beantworteten Fragen zu erkennen.

Tabelle 6: Wissensabfrage EU

Frage + Antwort	Richtig	Richtig	Veränderung
1. Was wird gewählt? EU Parlament	62,2%	79,3%	+ 17,1 %P
2. Ab wann darf man wählen? 16 Jahre	70,4%	99,3%	+ 28,9 %P
3. Wie viele Mitgliedsstaaten? 27 Staaten	41,3%	61,2%	+ 19,9 %P
4. Wie lange Legislaturperiode? 5 Jahre	28,6%	48,2%	+ 19,6 %P
	Vorher- Befragung (n196)	Nachher- Befragung (n140)	

Auffälligkeiten für die Vorher-Befragung:

Frage 2: Die häufigste falsche Antwort (50) ist 18 Jahre.

Frage 3: Die häufigste falsche Antwort (17) ist 28 Mitgliedsländer.

Frage 4: Die häufigste falsche Antwort (105) 4 Jahre.

Für die Vorher-Befragung ist besonders auffällig, dass vergleichsweise vielen Schüler:innen (29,6%) nicht bewusst war, dass eine Änderung des Wahlalters für die EU-Wahl 2024 vorgenommen worden ist. Immerhin 25,5% gingen davon aus, dass das Wahlalter 18 Jahre beträgt.

Auffälligkeiten für die Nachher-Befragung:

Frage 1: Die häufigste falsche Antwort (11) ist der Rat der Europäischen Union

Frage 3: Die häufigste falsche Antwort (10) ist 28 Mitgliedsländer.

Frage 4: Die häufigste falsche Antwort (67) 4 Jahre.

Nahezu alle befragten Schüler:innen (99,3%) wussten in der Nachher-Befragung, dass sie mit 16 Jahren wählen durften. Insgesamt ist eine Verbesserung von 10 bis 20 Prozentpunkten über alle Fragen hinweg im Vergleich der Befragungen festzustellen.

Ergänzend sind die Schüler:innen hinsichtlich der Beeinflussung durch den Schulwettbewerb auf ihr Wissen über die EU-Wahl und die EU befragt worden. 72,8% (83) gaben an, dass sie der Aussage „Die Teilnahme an dem Schulwettbewerb hat mein Wissen über die Europäische Union vergrößert“ zumindest eher zustimmen. Befragt wurden hier ausschließlich die Schüler:innen, die angegeben haben, dass sie am Schulwettbewerb und den damit verbundenen Workshops teilgenommen haben.

Tabelle 7: Einfluss Schulwettbewerb auf Wissen über EU

Anzahl n	Stimme gar nicht zu	Stimme wenig zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
114	6 (5,3%)	25 (21,9%)	46 (40,4%)	37 (32,4%)

In der Selbsteinschätzung der Schüler:innen, bezüglich ihres Wissens über die Europäische Union, sind ebenfalls positive Entwicklungen festzustellen. Während vor dem Wettbewerb die Schüler:innen noch mehrheitlich (67,86% / 133) angaben, dass ihr Wissen über die EU eher schlecht oder sehr schlecht ist. Gaben nach Ende des Wettbewerbs 40,3% (58) der Schüler:innen an, dass ihr Wissen über die EU eher schlecht oder sehr schlecht ist.

Tabelle 8: Selbsteinschätzung Wissen EU

Befragung	Antworten	Sehr schlecht	Eher schlecht	Gut	Sehr gut
Vorher	Anzahl (n196)	21 (10,7%)	112 (57,2%)	60 (30,6%)	3 (1,5%)
Nachher	Anzahl (n144)	8 (5,6%)	50 (34,7%)	75 (52,1%)	11 (7,6%)

5.3 Die Teilnahme am Wettbewerb macht die EU-Wahl unter den Schüler:innen bekannter.

Der Schulwettbewerb führt dazu, dass Schüler:innen über die EU-Wahl sprechen und dadurch die Bekanntheit der Wahl theoretisch gesteigert wird. Auffällig ist die Veränderung vor und nach dem Wettbewerb. Vor dem Wettbewerb gaben jeweils nur 25,9% der Schüler:innen an, mit ihrer Familie und 30,6% der Schüler:innen an, mit ihren Freunden über die EU-Wahl gesprochen zu haben. Nach dem Wettbewerb gaben 91,7% der Schüler:innen an, dass sie mit ihrer Familie über die EU-Wahl gesprochen haben und 93,1% an, dass sie mit ihren Freunden über die EU-Wahl gesprochen haben.

Tabelle 9: Bereits über die EU-Wahl in der Familie gesprochen?

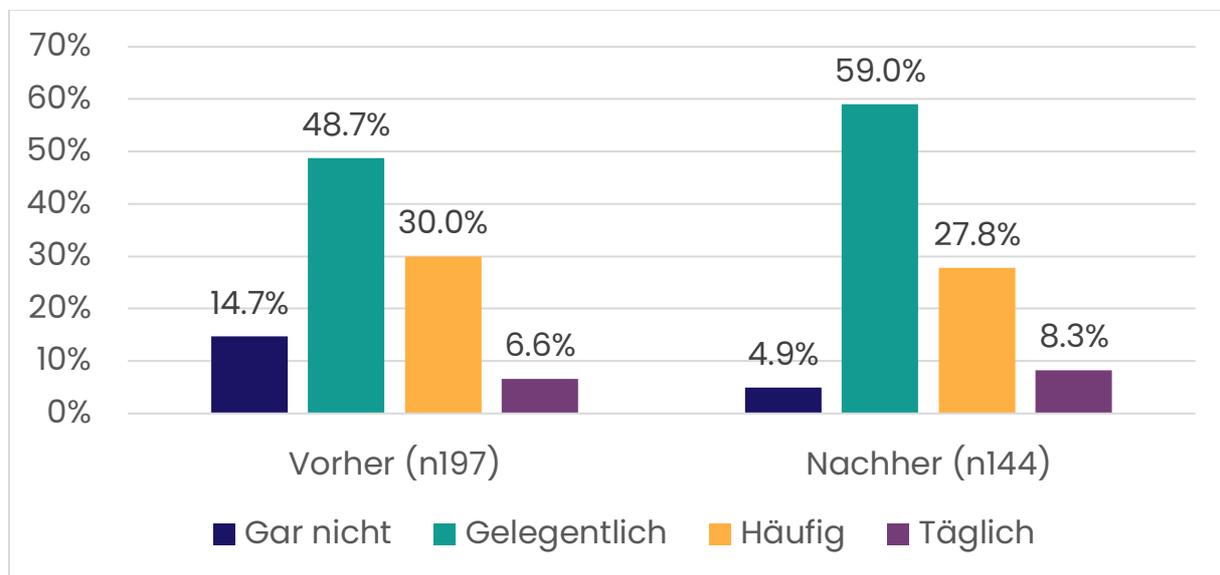
Befragung	Antwort: Bereits über die EU-Wahl in der Familie gesprochen?	Ja	Nein
Vorher	n197	25,9%	74,1%
Nachher	n144	91,7%	8,3%

Tabelle 10: Bereits über die EU-Wahl mit Freunden gesprochen?

Befragung	Antwort: Bereits über die EU-Wahl mit Freunden gesprochen?	Ja	Nein
Vorher	n197	30,6%	69,4%
Nachher	n144	93,1%	6,9%

Ebenso stellen sich leicht positive Entwicklungen beim Sprechen über Politik im Allgemeinen ein. So zeigen sich beim Sprechen über Politik mit der Familie größere Veränderungen bei der Kategorie „gar nicht über Politik sprechen“. Hier ist eine Abnahme der Antworten festzustellen. Ebenso ist bei der Kategorie „gelegentlich“. Eine Zunahme von 10 Prozentpunkten im Vergleich zur Vorher-Befragung festzustellen. Bei „häufig“ und „täglich“ gibt es ebenfalls kleinere Veränderungen zwischen der Vorher- und Nachher-Befragung.

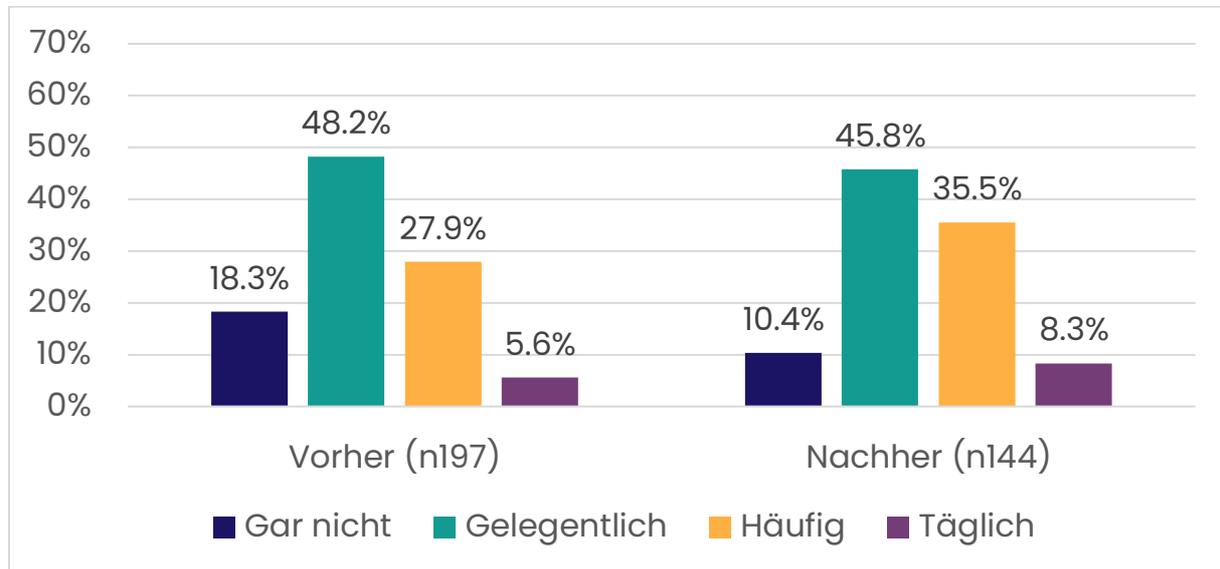
Abbildung 4: Sprechen über Politik in der Familie



Beim Sprechen über Politik mit Freunden sind die Veränderungen ebenfalls zu beobachten. Insgesamt kann beobachtet werden, dass sich der Anteil der

Schüler:innen, die überhaupt nicht mit Familie oder Freunden über Politik sprechen verringert hat.

Abbildung 5: Sprechen über Politik mit Freunden



5.4 Die Schüler:innen der teilnehmenden Schulen teilen durchgängig pro-europäische Einstellungen.

Knapp 80% der befragten Schüler:innen stimmen der Aussage eher zu oder voll und ganz zu, dass sie sich als Bürger:innen der Europäischen Union identifizieren. In der Vorher-Befragung stimmten hier zumindest eher zu 77,3% (150) der Schüler:innen und in der Nachher-Befragung stimmten zumindest eher zu 79,7% (110) der Schüler:innen. Durch den Wettbewerb ist keine wesentliche Veränderung festzustellen.

Tabelle 11: Identifikation Bürger EU

Befragung	Einstellung Identifikation Bürger der EU	Stimme gar nicht zu	Stimme wenig zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Vorher	Anzahl (n194)	15 (7,7%)	29 (15%)	74 (38,1%)	76 (39,2%)
Nachher	Anzahl (n138)	9 (6,5%)	19 (13,8%)	52 (37,7%)	58 (42%)

Hinsichtlich der Zustimmung zur Aussage, dass die Mitgliedschaft Deutschlands in der EU wichtig ist, stimmten in beiden Befragungen knapp 90% der befragten Schüler:innen zumindest eher zu. In der Vorher-Befragung stimmten 90,7 % (176) und in der Nachher-Befragung 90,5% (125) der Aussage zumindest eher zu. Es ist keine Veränderung im Vergleich der beiden Befragungen festzustellen. Im Durchschnitt empfinden Schüler:innen, die bei der Europawahl gewählt haben, eine EU-Mitgliedschaft eher als wichtig für Deutschland als Schüler:innen, die nicht bei der Europawahl gewählt haben (3,43>1,12).

Tabelle 12: Zustimmung Mitgliedschaft Deutschland in der EU wichtig

Befragung	Mitgliedschaft Deutschland in der EU wichtig	Stimme gar nicht zu	Stimme wenig zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Vorher	Anzahl (n194)	5 (2,6%)	13 (6,7%)	86 (44,3%)	90 (46,4%)
Nachher	Anzahl (n138)	2 (1,5%)	11 (8%)	50 (36,1%)	75 (54,4%)

Nach der Teilnahme am Schulwettbewerb und der Europawahl stimmen die Schüler:innen der Aussage zumindest eher zu, dass ihre Stimme bei der Europawahl etwas bewirkt. In der Vorher-Befragung lag die Zustimmung bei zumindest „stimme eher zu“ bei 62,9% (122). In der Nachher-Befragung lag dieser Wert 20 Prozentpunkte höher bei 82,9% (97). Diese Veränderung stellt bei den Fragen zur Einstellung zur EU bei den Schüler:innen prozentual die größte Veränderung dar.

Tabelle 13: Zustimmung Bewirken der eigenen Stimme bei der Wahl

Befragung	Zustimmung Bewirken der eigenen Stimme bei der Wahl	Stimme gar nicht zu	Stimme wenig zu	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Vorher	Anzahl (n194)	21 (10,8%)	51 (26,3%)	80 (41,2%)	42 (21,7%)
Nachher	Anzahl (n117)	2 (1,7%)	18 (15,4%)	47 (40,2%)	50 (42,7%)

Die Schüler:innen haben nach dem Wettbewerb und der Wahl eher den Eindruck, dass ihre Stimme bei der Wahl etwas bewirkt.

Nach dem Wettbewerb ist ein Zuwachs im Interesse der Schüler:innen an der EU festzustellen. Vor dem Wettbewerb gaben 63,3% (124) an, dass sie zumindest etwas Interesse an der EU haben. Nach dem Wettbewerb gaben 81,3% (117) an, dass sie zumindest etwas Interesse an der EU haben.

Tabelle 14: Selbsteinschätzung Interesse EU

Befragung	Antworten	Kein Interesse	Wenig Interesse	Etwas Interesse	Großes Interesse
Vorher	Anzahl (n196)	15(7,7%)	57 (29,1%)	106 (54,1%)	18 (9,2%)
Nachher	Anzahl (n144)	4 (2,8%)	23 (16%)	80 (55,6%)	37 (25,7%)

5.5 Die Teilnahme am Wettbewerb hat zur Steigerung der politischen Beteiligung der Schüler:innen beigetragen.

Die Schüler:innen wurden dazu befragt, ob der Schulwettbewerb dazu geführt hat, dass sie sich in den zwei bis drei Monaten vor der Wahl mehr politisch eingebracht haben. Der Fragenkomplex wurde nur Schüler:innen gestellt, die auch angegeben haben, dass sie am Schulwettbewerb

teilgenommen haben. Knapp die Hälfte der Teilnehmer:innen hat angegeben, dass sie sich durch den Wettbewerb eingebracht haben.

Tabelle 15: Einfluss Teilnahme Wettbewerb auf politische Beteiligung

Antwort	Ja	Nein	Keine Antwort
Anzahl (n120)	49,2% (59)	40,8% (49)	10% (12)

Die Schüler:innen hatten darüber hinaus die Möglichkeit, die konkrete Form der Beteiligung zu benennen. Dabei waren Mehrfachnennungen möglich. Die häufigste Form der Beteiligung war das Teilen von politischen Inhalten (39 Nennungen). Am zweithäufigsten gaben die Schüler:innen an, dass sie an politischen Veranstaltungen teilgenommen haben (26 Nennungen). Am dritthäufigsten wurde die Teilnahme an Demonstrationen angegeben (16 Nennungen).

Tabelle 16: Partizipationsformen nach Häufigkeit der Nennung

Form	Anzahl
Politische Inhalte teilen	39
Pol. Veranstaltung teilnehmen	26
Demonstration teilnehmen	16
Petition unterschreiben	15
Kontakt zu Politikern	12
Partei mitwirken	10
Anders, und zwar...	6

Antworten für „Anders, und zwar...“ a) „Die Wahlprogramme durch gelesen“. b) „Freunde informiert und Familie“. c) „Ich bin wählen gegangen und habe so meine Zukunft mitbestimmt“. d) „Im Radio gesprochen“. e) „Im Unterricht Präsentation angefertigt“. f) „Mit Freunden viel wissen verteilt an andere“.

6 Weitere Ergebnisse

Es folgen die Ergebnisse zu den einzelnen Schüler:innen Projekten, die die Wettbewerbsteilnehmer:innen an ihren jeweiligen Schulen konzipiert und durchgeführt haben. Darüber hinaus wurde eine Zufriedenheitsbewertung in Bezug auf den Wettbewerb abgefragt.

6.1 Schüler:innen Projekte

Durch die geringeren Teilnehmer:innen Zahl bei der Nachher-Befragung und der sehr geringen Fallzahl pro Schule (20–30) ist es nicht möglich allgemeine Aussagen über die Wirksamkeit einzelner Projekte zu treffen. Allerdings sind Tendenzen ersichtlich. Es gibt für die Schüler:innen keine eindeutige Tendenz für bestimmte Arten von Formaten. So können digitale durchgeführte Projekte am besten bewertet werden oder auch analog durchgeführte Projekte.

Darüber hinaus gibt es nicht „DAS“ Schüler:innenprojekt welches Schüler:innen zur Teilnahme an der Wahl bewegt. Jedoch ist nach Angaben der Schüler:innen zumindest ein teilweise positiver Effekt der Projekte festzustellen.

So gaben beim CRG 48,7% (19) der befragten Schülerinnen, dass sie aufgrund eines Projektes gewählt haben. Bei der GDS gaben dies 52,7% (19) der Schüler:innen an. Beim GH waren es 69,4% (25), die durch Projekte motiviert worden sind. Beim BKH und dem HHG war der Rücklauf zu gering, um die Aussagen der Schüler:innen entsprechend zu bewerten. So sollten diese Ergebnisse im Kontext der 156 Schüler:innen gesehen werden, die angegeben haben, dass sie gewählt haben. Die vorliegenden Daten

erwecken den Anschein, dass eine allgemeine Aktivierung der Schüler:innen relevant ist, die in Teilen auf der Durchführung der Schüler:innen Projekte aufbaut.

6.2 Zufriedenheit der Schüler:innen mit dem Wettbewerb

73,7% der befragten Schüler:innen gaben an, dass sie zumindest „zufrieden“ mit dem Wettbewerb waren.

Tabelle 17: Zufriedenheit Wettbewerb

	Sehr unzufrieden	Unzufrieden	Zufrieden	Sehr zufrieden
Anzahl (n114)	15 (13,2%)	15 (13,2%)	61 (53,5%)	23 (20,2%)

Auffällig war allerdings, dass bei der GDS (n30) knapp die Hälfte der Schüler:innen (14) angaben, dass sie “sehr unzufrieden” (7) oder “eher unzufrieden” (7) waren. Bei den übrigen Schulen sind es höchstens ein Drittel der Schüler:innen, die unzufrieden oder sehr unzufrieden gewesen sind.

80,7% der Schüler:innen befürworteten eine Wiederholung des Wettbewerbs zu einer anderen Wahl.

Tabelle 18: Wiederholung Wettbewerb

Antwort	Ja	Nein
Anzahl (n114)	92 (80,7%)	22 (19,3%)

7 Literaturverzeichnis

Deutscher Bundestag. 2022. Wahlalter bei Europawahl auf 17 Jahre abgesenkt.

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2022/kw45-de->

europawahlgesetz-917458. Seitenaufruf: 05.09.2024.

Vehrkamp, Robert., Im Winkel, Niklas., Konzelmann, Laura. 2015. Wählen ab 16 Ein

Beitrag zur nachhaltigen Steigerung der Wahlbeteiligung. Bertelsmann-

Stiftung. Gütersloh.

Anhang

OG03

Sehr geehrte Teilnehmer:innen,

der NRW-Schulwettbewerb zur Europawahl 2024: „Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“, wird wissenschaftlich begleitet durch den Wissenschaftscampus NRW. In diesem Kontext findet die vorliegende Befragung statt. Im weiteren Verlauf des Projekts wird es eine zweite Befragung geben. Die Teilnahme ist freiwillig. Durch eine Nichteinwilligung oder einen Widerruf der Einwilligung entstehen für Sie keinerlei Nachteile. Wir würden uns aber freuen, wenn Sie daran teilnehmen.

Innerhalb der Befragung werden personenbezogene Daten (Alter, Geschlecht, überwiegend gesprochene Sprache im Haushalt und besuchte Schule) erhoben. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, anonymisiert ausgewertet und nach dem endgültigen Abschluss des Projekts am 31.10.2024 gelöscht.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit ein Recht auf:

Auskunft, welche Daten verarbeitet werden, Art. 15 DSGVO

Berichtigung von Daten, Art. 16 DSGVO

Löschung von Daten („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO

Einschränkung der Verarbeitung von Daten, Art. 18 DSGVO

auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sollten Sie Fragen haben oder von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich über info@wica.nrw an die für die Evaluation verantwortliche Person wenden.

OG04

Ich willige in die Erhebung von den oben genannten personenbezogenen Daten ein und möchte an der Befragung teilnehmen.

OG05

Sehr geehrte Teilnehmer:innen,

vielen Dank, dass Sie an der Evaluation des Projekts: NRW-Schulwettbewerb zur Europawahl 2024: „Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“, teilnehmen. Wir bitten Sie, die folgenden Fragen wahrheitsgemäß und ohne fremde Hilfe zu beantworten. Falsche Antworten haben keine negativen Auswirkungen. Die Bearbeitung wird maximal 6 Minuten dauern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

OG01

1. Welche Schule besuchen Sie?

Wählen Sie bitte eine der Optionen aus.

[Bitte auswählen] 

OG02

2. Nimmt Ihre Klasse an dem Schulwettbewerb zur Europawahl 2024 und den damit verbundenen Workshops teil?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

3. Haben Sie bereits bei einer Wahl (Kommunalwahl, Landtagswahl, Bundestagswahl) gewählt?PP01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein
- Ich durfte noch nicht wählen

4. Welche politische Partizipationsformen haben Sie in den letzten drei Jahren ausgeübt?PP02 

Wählen Sie bitte aus den unten gelisteten Optionen aus. Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

- Politische Inhalte gepostet/geteilt
 - Eine Petition unterschrieben
 - Mit Politiker:innen Kontakt aufgenommen
 - An einer Demonstration teilgenommen
 - An einer politischen Veranstaltung teilgenommen
 - In einer Partei mitgewirkt
-
- Keine Angabe

PS01 

5. Gehen Ihre Erziehungsberechtigten regelmäßig wählen?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

6. Wie häufig diskutieren Sie mit Ihrer Familie über Politik?

PS02

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Gar nicht
- Gelegentlich
- Häufig
- Täglich

7. Wie häufig diskutieren Sie mit Ihren Freunden oder Bekannten über Politik?

PS03

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Gar nicht
- Gelegentlich
- Häufig
- Täglich

PS04

8. Haben Sie bereits mit Ihrer Familie über die anstehende Europawahl gesprochen?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

9. Haben Sie bereits mit Ihren Freunden oder Bekannten über die anstehende Europawahl gesprochen?PS05 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

10. Ordnen Sie sich bitte selbst ein. Werden Sie bei der kommenden Europawahl wählen gehen?WA01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Auf keinen Fall
 - Wahrscheinlich nicht
 - Wahrscheinlich ja
 - Auf jeden Fall
-
- Ich darf nicht wählen

11. Fühlen Sie sich ausreichend informiert, um bei der Europawahl Ihre Stimme abzugeben?WA02 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

12. Schätzen Sie sich bitte selbst ein. Wie sehr interessieren Sie sich für die Europäische Union? SE01

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Kein Interesse
- Wenig Interesse
- Etwas Interesse
- Großes Interesse

13. Schätzen Sie sich bitte selbst ein. Wie schätzen Sie Ihr Wissen über die Europäische Union ein? SE02

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Sehr schlecht
- Eher schlecht
- Gut
- Sehr gut

Es folgen einige Wissensfragen zur Europäischen Union. Bitte beantworten Sie die Fragen ohne fremde Hilfe. Falsche Antworten sind nicht schlimm. Die Ergebnisse sind anonymisiert und werden auf keinen Fall benotet.

WI03WI01

14. Was wird am 09.06.2024 gewählt?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Die Europäische Kommission
- Der Europäische Rat
- Das Europäische Parlament
- Der Rat der Europäischen Union
- Alle oben genannten EU-Organe

15. Ab welchem Alter dürfen Sie am 09.06.2024 in Deutschland wählen gehen? WI02

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Man darf ab Jahren wählen gehen.

16. Wie viele Länder sind Mitglied in der Europäischen Union? WI04

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Die Europäische Union hat Mitgliedsstaaten

17. In welchem Rhythmus findet die Europawahl statt? WI05

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Die Europawahl findet alle Jahre statt.

18. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Meine Stimme bewirkt etwas bei der kommenden Europawahl“. PW01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

19. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Die Mitgliedschaft von Deutschland in der Europäischen Union ist wichtig.“ ID01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

20. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Ich identifiziere mich als Bürger:in der Europäischen Union“. ID02 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

Abschließend folgen ein paar Fragen zu Ihrer Person.

DG04

21. Geschlecht

DG01

Ich bin ...

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Angabe

22. Alter

DG02

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Ich bin Jahre alt.

23. Welche Sprache sprechen Sie zu Hause überwiegend?

DG03

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus und füllen Sie, wenn notwendig, die Lücke.

- Deutsch
- Eine andere Sprache und zwar

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Wissenschaftscampus NRW gGmbH

OG03

Sehr geehrte Teilnehmer:innen,

hierbei handelt es sich um den zweiten Fragebogen im Rahmen der Evaluation des NRW-Schulwettbewerbs zur Europawahl 2024 „Du hast die Wahl - das ist dein Europa!“. Einen ersten Fragebogen haben Sie bereits zu Beginn des Wettbewerbs erhalten. Mit der Evaluation möchten wir herausfinden, was sich durch den Wettbewerb verändert hat. Die Teilnahme ist freiwillig. Durch eine Nichteinwilligung oder einen Widerruf der Einwilligung entstehen für Sie keinerlei Nachteile. Wir würden uns aber freuen, wenn Sie daran teilnehmen.

Innerhalb der Befragung werden personenbezogene Daten (Alter, Geschlecht, überwiegend gesprochene Sprache im Haushalt und besuchte Schule) erhoben. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, anonymisiert ausgewertet und nach dem endgültigen Abschluss des Projekts am 31.10.2024 gelöscht.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit ein Recht auf:

Auskunft, welche Daten verarbeitet werden, Art. 15 DSGVO

Berichtigung von Daten, Art. 16 DSGVO

Löschung von Daten („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DSGVO

Einschränkung der Verarbeitung von Daten, Art. 18 DSGVO

auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Sollten Sie Fragen haben oder von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen, können Sie sich über info@wica.nrw an die für die Evaluation verantwortliche Person wenden.

OG04 

Ich willige in die Erhebung von den oben genannten personenbezogenen Daten ein und möchte an der Befragung teilnehmen.

OG05

Sehr geehrte/r Teilnehmer:innen,

vielen Dank, dass Sie am zweiten Teil der Evaluation des Projekts: NRW-Schulwettbewerb zur Europawahl 2024: „Du hast die Wahl – das ist dein Europa!“ teilnehmen.

Wir bitten Sie, die folgenden Fragen wahrheitsgemäß und ohne fremde Hilfe zu beantworten. Falsche Antworten haben keine negativen Auswirkungen. Die Bearbeitung wird maximal 6 Minuten dauern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

OG01

1. Welche Schule besuchen Sie?

Wählen Sie bitte eine der Optionen aus.

OG02

2. Nimmt Ihre Klasse an dem Schulwettbewerb zur Europawahl 2024 und den damit verbundenen Workshops teil?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

3. Wie zufrieden waren Sie mit dem Schulwettbewerb?ZS01 

Wählen Sie bitte eine der unten genannten Optionen aus.

- Sehr unzufrieden
- Unzufrieden
- Zufrieden
- Sehr zufrieden

4. Würden Sie an einem ähnlichen Wettbewerb zu einer anderen Wahl noch einmal teilnehmen?ZS02 

Wählen Sie bitte eine der unten genannten Optionen aus.

- Ja
- Nein

5. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Die Teilnahme an dem Schulwettbewerb hat mein Wissen über die Europäische Union vergrößert“.PW02 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

PW03 

6. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Die Teilnahme an dem Schulwettbewerb hat mich dazu motiviert, an der Europawahl teilzunehmen“.

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

Seite 05

WB

WB01 

7. Haben Sie bei der Europawahl 2024 gewählt?

Bitte wählen Sie eine der genannten Optionen aus.

- Ja
- Nein, weil
- Ich durfte nicht wählen

Seite 06

SP

SP05 

8. Welche Schüler:innen Projekte haben Sie am Berufskolleg Hattingen im Rahmen der Europawahl wahrgenommen?

Wählen Sie bitte alle Projekte aus, die Sie wahrgenommen haben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

- Instagram Account eurowahl24 mit Videos und Quizfragen
- Glücksrad mit 200 Werbegeschenken
- Selbsterstellte Plakate in Geschäften und der Schule

Keines der Schüler:innen Projekte

9. Welche Schüler:innen Projekte haben Sie an der Gesamtschule Duisburg-Süd im Rahmen der Europawahl wahrgenommen?

SP07 

Wählen Sie bitte alle Projekte aus, die Sie wahrgenommen haben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

- Instagram Account mit Infobeiträgen und Wahlaufrufen
- Durchsage über Lautsprecher der Schule
- Muffinstand mit Europamuffins und Datum der Wahl + selbstgebasteltes Europa-Armband
- Selbsterstellte Plakate
- Fotowettbewerb

Keines der Schüler:innen Projekte

SP08 

10. Welche Schüler:innen Projekte haben Sie am Gymnasium Hohenlimburg im Rahmen der Europawahl wahrgenommen?

Wählen Sie bitte alle Projekte aus, die Sie wahrgenommen haben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

- Instagram Account
 - Waffelverkauf
 - Wandzeitung mit den Wahlprogrammen
 - Vorstellung der Wahlprogramme über Kahoot in Klassen
 - Juniorwahl organisiert
-

Keines der Schüler:innen Projekte

11. Welche Schüler:innen Projekte haben Sie am Heinrich-Heine-Gymnasium im Rahmen der Europawahl wahrgenommen?

SP09 

Wählen Sie bitte alle Projekte aus, die Sie wahrgenommen haben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

- Instagram Account europa.wahl.2024
 - Tiktok Account
-

Keines der Schüler:innen Projekte

SP06 

12. Welche Schüler:innen Projekte haben Sie am Christian-Rohlf-Gymnasium im Rahmen der Europawahl wahrgenommen?

Wählen Sie bitte alle Projekte aus, die Sie wahrgenommen haben. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.

- Plakataktion
 - Flyer zur Europawahl
 - Präsentation über die Europawahl in der Klasse
 - Informierende Posts bei TikTok und Instagram
 - Einen Radiobeitrag bei Radio Hagen
 - Beitrag auf der Homepage der Schule
 - Langer Videobeitrag (15 Minuten)
 - Video zur Europawahl, in dem Menschen Schilder zur Wahl in der Hand halten
 - Animiertes Informationsvideo, das erklärt, wieso jede Stimme bei der Wahl wichtig ist
-
- Keines der Schüler:innen Projekte

13. Welches Schüler:innen Projekte am Christian-Rohlf-Gymnasium hat Sie am meisten über die Europawahl informiert?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten informiert hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten informiert hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Plakataktion	Flyer zur Europawahl	
Präsentation über die Europawahl in der Klasse	Informierende Posts bei TikTok und Instagram	
Einen Radiobeitrag bei Radio Hagen	Beitrag auf der Homepage der Schule	
Langer Videobeitrag (15 Minuten)	Video zur Europawahl, in dem Menschen Schilder zur Wahl in der Hand halten	
Animiertes Informationsvideo, das erklärt, wieso jede Stimme bei der Wahl wichtig ist		

SP01

14. Welches Schüler:innen Projekte am Berufskolleg Hattingen hat Sie am meisten über die Europawahl informiert?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten informiert hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten informiert hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten. Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account eurowahl24 mit Videos und Quizfragen	Glücksrad mit 200 Werbegeschenken	
	Selbsterstellte Plakate in Geschäften und der Schule	

15. Welches Schüler:innen Projekte am Heinrich-Heine-Gymnasium hat Sie am meisten über die Europawahl informiert?

SP04

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten informiert hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten informiert hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten. Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account europa.wahl.2024	Tiktok Account	

SP10

16. Welches Schüler:innen Projekte am Gymnasium Hohenlimburg hat Sie am meisten über die Europawahl informiert?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten informiert hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten informiert hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account	Waffelverkauf	
	Wandzeitung mit den Wahlprogrammen	
Vorstellung der Wahlprogramme über Kahoot in Klassen	Juniorwahl organisiert	

SP03

17. Welches Schüler:innen Projekte an der Gesamtschule Duisburg-Süd hat Sie am meisten über die Europawahl informiert?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten informiert hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten informiert hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account mit Infobeiträgen und Wahlaufrufen	Durchsage über Lautsprecher der Schule	
	Muffinstand mit Europamuffins und Datum der Wahl + selbstgebasteltes Europa-Armband	
Selbsterstellte Plakate	Fotowettbewerb	

18. Wurden Sie durch ein Schulprojekt dazu bewegt, bei der Europawahl 2024 wählen zu gehen?

SP11

Bitte wählen Sie eine der beiden Optionen.

- Ja. Eines der Projekte an meiner Schule hat mich dazu bewegt, bei der EU-Wahl wählen zu gehen.
- Nein. Mich hat kein Projekt an meiner Schule dazu bewegt, bei der EU-Wahl wählen zu gehen.

SP13

19. Welches Schüler:innen Projekte am Christian-Rohlfs-Gymnasium hat Sie am meisten dazu bewegt, bei der Europawahl wählen zu gehen?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten bewegt hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten bewegt hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Plakataktion	Flyer zur Europawahl	
Präsentation über die Europawahl in der Klasse	Informierende Posts bei TikTok und Instagram	
Einen Radiobeitrag bei Radio Hagen	Beitrag auf der Homepage der Schule	
Langer Videobeitrag (15 Minuten)	Video zur Europawahl, in dem Menschen Schilder zur Wahl in der Hand halten	
Animiertes Informationsvideo, das erklärt, wieso jede Stimme bei der Wahl wichtig ist		

SP15

20. Welches Schüler:innen Projekte am Gymnasium Hohenlimburg hat Sie am meisten dazu bewegt, bei der Europawahl wählen zu gehen?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten bewegt hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten bewegt hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account	Waffelverkauf	
	Wandzeitung mit den Wahlprogrammen	
Vorstellung der Wahlprogramme über Kahoot in Klassen	Juniorwahl organisiert	

SP12

21. Welches Schüler:innen Projekte am Berufskolleg Hattingen hat Sie am meisten dazu bewegt, bei der Europawahl wählen zu gehen?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten bewegt hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten bewegt hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account eurowahl24 mit Videos und Quizfragen

Glücksrad mit 200 Werbegeschenken

Selbsterstellte Plakate in Geschäften und der Schule

22. Welches Schüler:innen Projekte am Heinrich-Heine-Gymnasium hat Sie am meisten dazu bewegt, bei der Europawahl wählen zu gehen?

SP16

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten bewegt hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten bewegt hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

Instagram Account europa.wahl.2024

Tiktok Account

SP14

23. Welches Schüler:innen Projekte an der Gesamtschule Duisburg-Süd hat Sie am meisten dazu bewegt, bei der Europawahl wählen zu gehen?

Bringen Sie die Projekte in eine Reihenfolge, sodass das Projekt, welches Sie am meisten bewegt hat, ganz oben steht und das Projekt, was Sie am wenigsten bewegt hat, ganz unten steht. Ziehen Sie dazu die Kärtchen auf das Feld mit der jeweiligen Platznummer, welche Sie dem Projekt zuweisen möchten.

Sollten Sie keine Wirkung des Projekts auf sich wahrgenommen haben, dann überspringen Sie die Frage durch das Klicken auf „Weiter“.

<p>Instagram Account mit Infobeiträgen und Wahlaufrufen</p>	<p>Durchsage über Lautsprecher der Schule</p>	
	<p>Muffinstand mit Europamuffins und Datum der Wahl + selbstgebasteltes Europa-Armband</p>	
<p>Selbsterstellte Plakate</p>	<p>Fotowettbewerb</p>	

24. Hat der Schulwettbewerb dazu geführt, dass Sie sich in den zwei bis drei Monaten vor der Wahl politische mehr eingebracht haben? Dazu zählt zum Beispiel die Teilnahme an Demonstrationen, das Engagement in politischen Organisationen oder das Posten und Teilen von politischen Inhalten und Ähnliches. PP03

Bitte wählen Sie eine der Optionen aus.

- Ja. Die Teilnahme an dem Wettbewerb hat dafür gesorgt, dass ich mich politisch mehr einbringe.
- Nein. Die Teilnahme an dem Wettbewerb hatte keinen Einfluss auf mein Verhalten.

25. Wie haben Sie sich in den letzten zwei bis drei Monaten politisch beteiligt? PP02

Wählen Sie bitte aus den unten gelisteten Optionen aus. Es können mehrere Antworten ausgewählt werden.

- Politische Inhalte gepostet/geteilt
- Eine Petition unterschrieben
- Mit Politiker:innen Kontakt aufgenommen
- An einer Demonstration teilgenommen
- An einer politischen Veranstaltung teilgenommen
- In einer Partei mitgewirkt
- Anders, und zwar

26. Gehen Ihre Erziehungsberechtigten regelmäßig wählen?

PS01

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

27. Wie häufig diskutieren Sie mit Ihrer Familie über Politik?

PS02

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Gar nicht
- Gelegentlich
- Häufig
- Täglich

28. Wie häufig diskutieren Sie mit Ihren Freunden oder Bekannten über Politik?

PS03

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Gar nicht
- Gelegentlich
- Häufig
- Täglich

PS04

29. Haben Sie mit Ihrer Familie über die Europawahl gesprochen?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

30. Haben Sie mit Ihren Freunden oder Bekannten über die Europawahl gesprochen?PS05 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Ja
- Nein

31. Schätzen Sie sich bitte selbst ein. Wie sehr interessieren Sie sich für die Europäische Union? SE01

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Kein Interesse
- Wenig Interesse
- Etwas Interesse
- Großes Interesse

32. Schätzen Sie sich bitte selbst ein. Wie schätzen Sie Ihr Wissen über die Europäische Union ein? SE02

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Sehr schlecht
- Eher schlecht
- Gut
- Sehr gut

Es folgen einige Wissensfragen zur Europäischen Union. Bitte beantworten Sie die Fragen ohne fremde Hilfe. Falsche Antworten sind nicht schlimm. Die Ergebnisse sind anonymisiert und werden auf keinen Fall benotet.

WI03WI01

33. Was wurde am 09.06.2024 gewählt?

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Die Europäische Kommission
- Der Europäische Rat
- Das Europäische Parlament
- Der Rat der Europäischen Union
- Alle genannten wurden am 09.06.2024 gewählt

34. Ab welchem Alter durfte man am 09.06.2024 wählen gehen?

WI02

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Man darf ab Jahren wählen gehen.

35. Wie viele Länder sind Mitglied in der Europäischen Union?

WI04

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Die Europäische Union hat Mitgliedsstaaten

36. In welchem Rhythmus findet die Europawahl statt?

WI05

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Die Europawahl findet alle Jahre statt.

37. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Meine Stimme hat bei der Europawahl etwas bewirkt“.

PW01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

38. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Die Mitgliedschaft von Deutschland in der Europäischen Union ist wichtig.“

ID01 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

39. Wie sehr stimmen Sie der Aussage zu? „Ich identifiziere mich als Bürger:in der Europäischen Union“.

ID02 

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus.

- Stimme gar nicht zu
- Stimme wenig zu
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu

Abschließend folgen ein paar Fragen zu Ihrer Person.

DG04

40. Geschlecht

DG01

Ich bin ...

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine Angabe

41. Alter

DG02

Füllen Sie die Lücke bitte mit einer Zahl in Ziffern.

Ich bin Jahre alt.

42. Welche Sprache sprechen Sie zu Hause überwiegend?

DG03

Wählen Sie bitte eine der unten gelisteten Optionen aus und füllen Sie, wenn notwendig, die Lücke.

- Deutsch
- Eine andere Sprache und zwar

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Wissenschaftscampus NRW gGmbH